

LIP

226

Selbstnivellierende Bodenspachtelmasse

- ▶ **CE: CT-C30-F6**
- ▶ **Von 2 - ∞ mm in einem Arbeitsgang**
- ▶ **Erhärtungsbeginn nach 1/2 Std.**
- ▶ **Begehbar nach 2 Std.**
- ▶ **Verfliesung nach ca. 3 Std.**
- ▶ **Dichter Vinylbelag nach ca. 24 Std.**
- ▶ **Glasfaserzusatz**



dass niedrige Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern, während hohe Temperaturen die Verarbeitungszeit verkürzen. Eine Überdosierung der empfohlenen Wassermenge resultiert in reduzierter Stärke und gegebenenfalls Schlammbildung und Schwindrisse. Die Spachtelmasse während des Aushärtens vor Wärmeeinwirkung durch u.a. Fußbodenheizung sowie vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft usw. schützen. LIP 226 kann bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C verarbeitet werden und ist trocken zu lagern. Bei Schichtdicken über 8 mm kann bis zu 30% ofengetrockneter Quarzsand mit einer Korngröße von 0,3-1,0 mm zugesetzt werden. Beim Zusatz von Sand ist der Wasserverbrauch unverändert und es muss eine reduzierte Fließfähigkeit berechnet werden. Geöffnete Verpackungen dicht schließen und so schnell wie möglich verarbeiten. Wenn LIP 226 ohne Oberbelag, z.B. Klinkern, Fliesen, Vinyl o.ä., verwendet wird, empfehlen wir, die Oberfläche mit z.B. LIP Primer 54, LIP Epoxyprimer oder einem starken Fußbodenanstrich zu behandeln. Bitte beachten, dass LIP 226 keine ständige Wasserbelastung verträgt. Beim Anlegen von Gefälle die Wassermenge mit 10-20%, abhängig von der Neigung des Gefälles, reduzieren.

Anwendungsbereich

LIP 226 wird zum Nivellieren, Ausgleichen und Feinspachteln von Beton, Putzschichten, Naturstein, keramischen Fliesen, Metall, Gussasphalt, Klinkern, Holz u.v.a. mit einer Schichtdicke von 0 mm bis 10 mm verwendet. Eignet sich bestens in Verbindung mit Fußbodenheizungssysteme. LIP 226 ist nicht zur Anwendung im Freien geeignet und in ständig wasserbelasteten Bereichen ist eine genehmigte wasserundurchlässige Oberflächenbeschichtung aufzutragen.

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken und tragfähig sein. Verschmutzungen so wie alle als Trennmittel wirkende Substanzen sowie (Wachs, Fett, Öl) und Zementspiegel bei Sichtbetonflächen sind zu entfernen. Höchstenz 95% relative Feuchtigkeit beim auftragen, auf Anhydritböden darf die Restfeuchte 0,5% nicht überschreiten.

Vorbehandlung

Zum Entfernen von Fett und Seifenresten empfehlen wir LIP Grundreiniger. Bei Porösen Betonoberflächen und Oberflächenschlamm vor dem auftragen/spachteln den Untergrund schleifen und Gründlich staubsaugen. Glatte Oberflächen vor dem auftragen/ spachteln durch Anschleifen aufrauen. Um Staub zu binden und zum schließen von Poren mit LIP Primer 54 vorstreichen.

Empfohlene Mischungsverhältnisse: LIP Primer 54 auf Rohbeton im Verhältnis 1 Teil Primer mit 1 Teil Wasser anmachen. LIP Primer 54 auf saugenden Untergründen im Verhältnis 1 Teil Primer mit 3 Teilen Wasser anmachen. LIP Primer 54 auf saugenden Untergründen im Verhältnis 1 Teil Primer mit 1/2 Teil Wasser anmachen. LIP Primer 54 auf organischen Untergründen unverdünnt verwenden. Erst auftragen/spachteln, wenn der Primer trocken ist (frühestens nach etwa 1 Stunde). Beim Auftragen des Primer muss die Fußbodentemperatur mindestens 10°C oder höher sein. Auf nicht saugenden Untergründen, auf denen danach ein dichter Belag aufgetragen werden soll, LIP 226 Bodenspachtelmasse mit einer Schichtdicke von mindestens 2 mm auftragen, um eine wasserabsorbierende Schicht zu erhalten. Beim Auftragen von dichten Fußbodenbelägen muss die Unterkonstruktion

permanent trocken sein. Beim Auftragen von Bodenspachtelmasse auf Holzuntergründen muss der Untergrund mechanisch stabil sein. LIP Kantenband ist als Abgrenzung zu verwenden, weil Spachtelmassen nicht in Direktkontakt mit Bodenabflüssen, Türen, Wänden usw. kommen darf. Wenn in mehreren Arbeitsgängen nivelliert wird, muss mindestens zwischen den Schichten mit (1 Teil Primer und 1/2 Teil Wasser) grundiert werden und die Oberfläche gegebenenfalls anschleifen, wenn sie porös ist. In allen Zweifelsfällen empfehlen wir eine Versuchsspachtelung auszuführen.

Gebrauchsanweisung

20 kg Spachtelmasse mit ca. 4 Liter sauberem, kaltem Wasser zu einem klumpfreien, fließfähigen Mörtel vermischen. Umrühren mit einer Bohrmaschine mit hoher Drehzahl und einem langen Rührquirl. Die fertige Spachtelmasse auf der Fußbodenfläche vergießen. Immer in dem Bereich anfangen, wo die dickste Schicht aufgetragen werden soll. LIP 226 kann einfach mit dünneren Schichtdicken mit einem Zahn- oder Glattspachtel aufgetragen werden und fließt so gut zusammen, dass normalerweise kein Nachspachteln oder Schleifen erforderlich ist. LIP 226 kann auch mit einer Pumpe aufgetragen werden. Bitte beachten,

Reinigung: Werkzeuge und Hände mit Wasser reinigen. Nicht ausgehärtete Spachtelmasse in Abflüsse gießen, Verstopfungsgefahr.

Farben Grau

Allgemeines

Die Produkte von LIP werden ständig internen und externen Qualitätskontrollen unterzogen. Außer den oben genannten Produktinformationen verweisen wir auf die nationalen Bauvorschriften, allgemeine Anweisungen, Erfahrungen und Standards der örtlichen Bauindustrie sowie geltende Normen. Die Produkte von LIP sind garantiert frei von Herstellungsfehlern und für den Zweck geeignet. Da LIP keine Kontrolle über die Verhältnisse auf Bauplätzen oder Installationsvorgänge hat, können wir keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden übernehmen.

Weitere Informationen

Sicherheitsdatenblatt

Technische Daten	
Verarbeitungszeit:	Ca. 30 Min. (+20°C)
Begehbarkeit / Verlegereif für Fliesen (+20°C):	Nach ca. 2 Std.
Verlegereif (+20°C):	Nach ca. 1 Tag
Anmischverhältnis:	Ca. 5,0 l Wasser : 25 kg Pulver
Materialbedarf:	Ca. 1,8 kg Pulver je m ² /mm
Materialbedarf:	Ca. 3,6 kg / m ² / mm.
Druckfestigkeit nach 1 Tag:	> 15 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	Nach 1 Tag ca. 4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	Nach 7 Tagen ca. 5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 6 N/mm ²
Fließverhaltens EN-12706:	125-135 mm
Prüfungen:	DS EN 13813: CT-C30-F6 GEV EMICODE: EC 1 ^{plus} R - VERY LOW EMISSION
Lagerung:	In trockenen Räumen bis 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

08.2017

